

# Gestaltungselemente - Mauern

## Tecanto-/Tegula-Mauer

Das Tecanto-/Tegula-Gartenmauersystem wird als freistehende Mauer in konventioneller Mauerwerksbauweise mit knirsch aneinander gesetzten Mauersteinen oder vermörtelten Stoßfugen hergestellt.

### Das Fundament:

Das erforderliche Fundament muss frostfrei (i.d.R. >80 cm unter Geländeoberkante GOK) bzw. auf frostsicherem Boden gegründet werden. Für die Standfestigkeit und zur Vermeidung von Setzungsrisse ist das Fundament in Beton C12/15 oder besser auszuführen. Im Regelfall sind im Fundament keine Temperaturdehnfugen erforderlich.

Das Fundament sollte zur Vermeidung von Setzungsrisse im Querschnitt betrachtet eine Größe von (B x H) ca. 50 x 40 cm haben und in jeder Ecke mit einer konstruktiven Längsbewehrung (Betonstabstahl BSt 420/500) mit einem Abstand vom Querschnittsrand von mind. 5 cm ausgeführt sein.

Haben sie eine Gartentür oder ein Gartentor vorgesehen, dann ist es empfehlenswert, das Fundament zwischen den Pfeilern durchlaufen zu lassen. Die wesentlich geringeren Setzungsunterschiede sichern eine dauerhafte Schließgenauigkeit der Tür.

### Aufbauhinweise:

Auf das fertig gestellte Betonfundament ist eine Ausgleichsschicht aus Fliesenkleber aufzubringen, in der die erste Steinreihe lot- und fluchtgerecht mit gespannter Richtschnur versetzt wird. Es empfiehlt sich, jeweils bei jeder weiteren Steinlage die Flucht zu überprüfen und gegebenenfalls auszurichten.

Zur Vermeidung von Dehnungsrisse sind im Abstand von ca. 6 m Bewegungsfugen empfehlenswert. Dies kann durch übereinander angeordnete, zahnartig versetzte, offene Stoßfugen (5-10mm) erreicht werden, die von Oberkante Fundament bis in die Mauerwerksabdeckung reichen. Handelt es sich nur um Mauerwerkspfeiler mit dazwischenliegenden Zaunfeldern, dann müssen keine besonderen Bewegungsfugen vorgesehen werden.

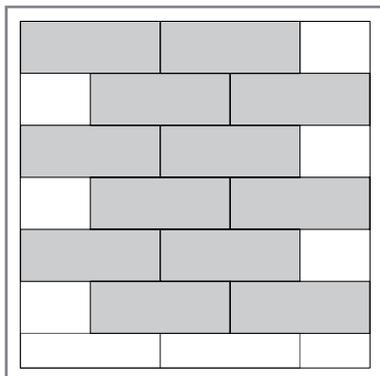
Die folgenden Steinreihen schichten sie trocken und im sogenannten Läuferverband versetzt auf die vorhergehende Reihe auf. Eventuell im weiteren Verlauf entstehende Höhendifferenzen können mit Fliesenkleber/Mörtel ausgeglichen werden.

Möchten sie die aufgehende Mauer besonders gegen Umfallen sichern, dann ist im Abstand von ca. 0,5 m ein im Fundament verankerter Betonstabstahl vorzusehen und durch die Verfüllräume zu führen. Bitte beachten sie, dass dies für Mauerwerkspfeiler zwingend erforderlich ist.

Zuletzt verlegen sie die passenden Mauerabdeckplatten mit einer dünnen Schicht Fliesenkleber, mit der sie gleichzeitig höhenmäßige Unterschiede ausgleichen.

Die Stoßfugen der Mauerabdeckplatten können mit einem geeigneten frostsicheren Fugenmörtel vollständig verfügt werden. Die Bewegungsfugen sind hierbei zu beachten.

## Schichtmauerwerk



Verlegemuster TM001

Format	Stück/m <sup>2</sup>
24 x 16	26
36 x 16	17